

IN NATALE DOMINI NOSTRI IESU CHRISTI

DIES SANCTIFICATUS MAIOR

Cod. Sang. 484, pp. 258–259

Cod. Sang. 381, pp. 333–335

II

N



á-tus ánte saécu-la dé-i fí-li-us

ALLE-LU-IA



invi-sí-bi-lis, intérmí-nus, per quem fit máchi-na



cae-li ac térrae, má-ris et in his de-génti-um,



per quem dí-es et hó-rae lá-bant et se í-terum re-cí-

procant, quem ánge-li in árce pó-li vó-ce cónsona

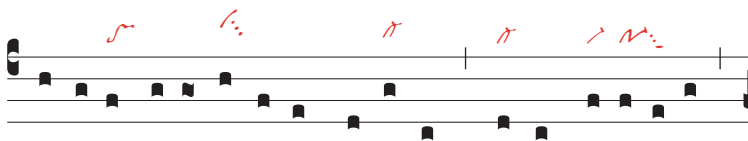
sémpet cánunt: Hic córpus assúmpse-rat frá-gi-le

sí-ne lábe o-ri-gi-ná-lis crí-mi-nis de cárne Ma-rí-ae

vír-gi-nis, quo prí-mi paréntis cúl-pam Aeváe-que lascí-

vi-am térge-ret. Hoc práe-sens di-é-cu-la ló-qui-tur

praelú-ci-da, adáucta longi-tú-di-ne, quod sol vé-rus



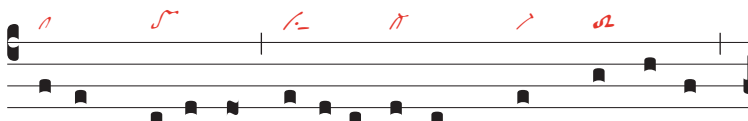
rá-di o sú- i lú-mi-nis ve-tústas mún-di depú-le-rit



gé-ni-tus té-ne-bras. **Nec** nox vá-cat nó-vi sý-de-ris



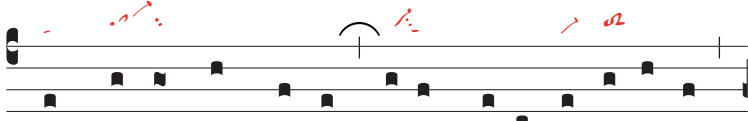
lú-ce, quod ma-gó-rum ó-cu-los térru-it scí-os: **Nec**



grégum ma-gí-stris dé-fu-it lú-men, quos praestrínxit



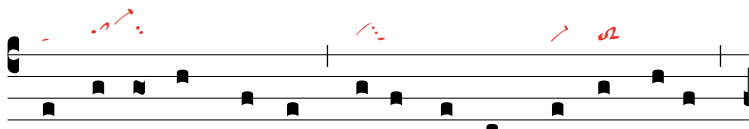
clá-ri-tas mí-li-tum dé-i. **Gáude**, dé-i gé-ni-trix,



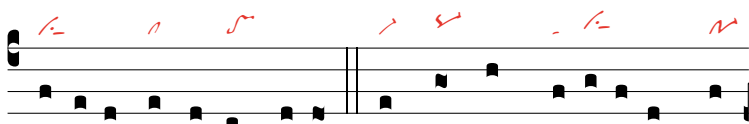
quam circúmstant obsti-trícum ví-ce conci-néntes



ánge-li gló-ri-am dé-o. **Ch**riste, pátris úni-ce,



qui humánam nóstri cáusa fórmam assumpsísti,



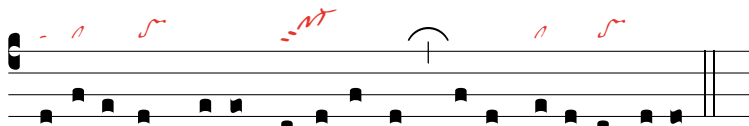
ré-fove súpplíces tú-os. **E**t quórum partícipem te



fó-re digná-tus es, Ié-su, dignán-ter e-ó-rum



súsci-pe pré-ces, **ut** ípsos di-vi-ni-tá-tis tú-ae



partí-ci-pes, dé-us, fá-ce-re dig-né-ris, úni-ce dé-i.

IN NATALE DOMINI NOSTRI
IESU CHRISTI
ZUR GEBURT UNSERES HERRN
JESUS CHRISTUS

Natus ante saecula
dei filius
invisibilis, interminus,

Geboren vor aller Zeit,
Gottes Sohn,
unsichtbar, grenzenlos,

per quem fit machina
caeli ac terrae,
maris et in his degentium,

durch den der Bau
von Himmel und Erde entstand,
des Meeres und was in ihnen lebt,

per quem dies et horae labant
et se iterum reciprocant,

durch den die Tage und Stunden
vergehen und wieder
zurückströmen,

quem angeli in arce poli
voce consona semper canunt:

den die Engel in der Himmelsburg
in vielstimmigem Wohlklang stets
besingen:

Hic corpus assumpserat fragile
sine labe
originalis criminis
de carne Mariae virginis,
quo primi parentis culpam
Aevaeque lasciviam tergeret.

Er hat einen sterblichen Leib
angenommen,
ohne den Makel der Erbsünde,
aus dem Fleisch der Jungfrau Maria,
um damit die Schuld des Urvaters
und Evas Leichtsinns
wiedergutzumachen.

Hoc praesens diecula loquitur
praelucida,
adaucta longitudine,
quod sol verus radio sui

Davon spricht der heutige kurze Tag,
hell leuchtend,
an Länge zunehmend,
weil die wahre Sonne geboren

luminis vetustas mundi
depulerit genitus tenebras.

worden ist und mit dem Strahl
ihres Lichts die alte Finsternis der Welt
vertrieben hat.

Nec nox vacat novi
syderis luce,
quod magorum oculos
terruiť scios:

Nicht einmal die Nacht entbehrt
des Lichts eines neuen Sterns,
der die kundigen Augen der drei Weisen
in Aufregung versetzt hat,

Nec gregum magistris
defuit lumen,
quos praestrinxit claritas
militum dei.

und auch nicht den Hütern der Herden
fehlte das Licht:
sie blendete der helle Glanz
der Heerscharen Gottes.

Gaude, dei genitrix,
quam circumstant obstetricum vice
concinentes angeli
gloriam deo.

Freue dich, Mutter Gottes,
um die herum wie Geburtshelfer
die Engel stehen
und die Herrlichkeit Gottes
besingen.

Christe, patris unice,
qui humanam nostri causa formam
assumpsisti, refove
supplices tuos.

Christus, du einziger Sohn des Vaters,
der du für uns Menschengestalt
angenommen hast, erquickte
uns, die wir demütig zu dir flehen

Et quorum participem te fore
dignatus es, Iesu,
dignanter eorum
suscipe preces,

und deren Los zu teilen
du geruht hast, Jesus,
nimm gnädig
ihre Bitten an,

ut ipsos divinitatis tuae
participes, deus,
facere digneris,
unice dei.

Damit du sie an deiner Göttlichkeit
teilhaben lässt, Gott,
in deiner Gnade,
Gottes einziger Sohn!